

Hallo, ich bin Alejo Gabriel Martinez, ein argentinischer Austauschschüler aus Las Grutas.

Meine Zeit geht hier geht bald zu Ende. Mit einem lachendem und einem weinendem Auge nehme ich Abschied. Es war eine sehr schöne Zeit hier in Deutschland, ich nehme viele positive Eindrücke mit nach Hause. Zu Anfang war alles fremd und sehr schwierig, da ich mich noch nicht so gut auf Deutsch verständigen konnte. Man muss es schon wollen, sonst schafft man das Jahr nicht. Über den Sponsoring Rotary Club wurde mir der Austausch und ebenso der Besuch hier bei Heitec ermöglicht.

Interessant fand ich die Metallverarbeitung, wie aus „Rohmaterial“ eine fertige Düse entsteht. Die verschiedenen Maschinen und Abläufe waren sehr eindrucksvoll, besonders der Weg von der CAD-Zeichnung bis zur Programmierung der Dreh- und Fräsmaschine. Aber diese Technik ist nicht mein Gebiet. Ich würde gerne Psychologie studieren. In den Sommerferien helfe ich meiner Familie bei der Vermietung von Ferien-Häusern und helfe meiner Schwester beim Verkauf in ihrer kleinen Boutique in meinem Heimatort aus. Normalerweise arbeiten alle Schüler in den Ferien. Meine Freunde gehen in die Kundenbetreuung aber ich werde dieses Jahr eine andere Aufgabe übernehmen. Für die geführte geschichtliche Wanderung durch Las Grutas und San Antonio Oeste (die Große Stadt in die Nähe von Las Grutas) und unsere schöne Landschaft werde ich mich als Reiseführer betätigen.

In Argentinien gehe ich gerne mit meinen Freunden Basketball spielen. Basketball ist unsere Leidenschaft. Wir spielen aber auch Fußball am Strand und besonders schön sind die Tage mit reichlich viel Wind, dann geht's zum Windsurfen, das macht richtig Spaß.

Mit meiner Gast Familie bin ich zum Skifahren in den Urlaub nach Österreich gefahren. Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben Schnee gesehen. Das war klasse und ich habe direkt das Skifahren erlernt und ich muss sagen, dass Ski fahren nicht so einfach war, wie ich gedacht habe, aber es hat mir viel Spaß gemacht.

Dieser Winter in Deutschland war mein kältester Winter in meinem Leben. Normalerweise sind die Temperaturen in meiner Stadt in Argentinien nie kälter als 10° oder 15°C und im Sommer haben wir 35° bis 40 °C. In Deutschland war der Winter sehr kalt (-5° oder -20°C) - zu kalt für mich! Wir haben im Winter so Temperaturen, wie hier die kältesten Tage im Sommer.

In Deutschland habe ich sehr viel über die deutsche Geschichte und Kultur gelernt. Schnitzel und Currywurst wird es demnächst in Argentinien zu Hause auch geben. Und was ich noch unbedingt sagen wollte, ich habe viele tolle Leute kennengelernt, die mir den Aufenthalt hier in Frankenberg und somit meinen Austausch einfacher gemacht haben. Vielen Dank für die Einladung, ich hatte eine schöne Zeit.